

GEBRAUCHSANWEISUNG

für Armbanduhrstopper (Chronographen)

Der GUB-Armbanduhrstopper (Chronograph) ist ein Zeitmesser für den normalen Gebrauch mit Zusatzeinrichtung zum Messen bestimmter Zeitabschnitte sowie mehrerer Zeitabschnitte hintereinander und, je nach Art der Skala, zum Messen von Geschwindigkeiten. — Die Maßeinheit beträgt $\frac{1}{5}$ -Sekunden. Zur Betätigung der Zusatzeinrichtung dienen die am Gehäuse bei Ziffer 2 und 4 angebrachten zwei Drücker. Durch den Drücker bei Ziffer 2 (= Drücker 2) wird der Schaltmechanismus betätigt und damit der Stoppzeiger ausgelöst bzw. angehalten. Der Drücker bei Ziffer 4 (= Drücker 4) dient zum Nullstellen des Stoppzeigers, einschließlich des Minutenzählzeigers.

Der Meßvorgang ist folgender :

1. Messen eines bestimmten Zeitabschnittes.

1.1 Der zentrale Stoppzeiger steht im Ruhezustand auf Null. Ist dies nicht der Fall, so wird durch Betätigen des Drückers 4 der Stoppzeiger zuerst auf Null gestellt.

1.2 Bei Beginn der Messung wird der Drücker 2 eingedrückt und damit der zentrale Stoppzeiger in Bewegung gesetzt.

1.3 Ist der Meßvorgang zu Ende, so wird der Drücker 2 wieder betätigt und somit der Stoppzeiger angehalten. Die Länge des Zeitabschnittes kann nun am Stoppzeiger — und, sofern der Meßvorgang länger als eine Minute dauerte —, am Minutenzählzeiger und Stoppzeiger abgelesen werden.

1.4 Durch Eindrücken des Drückers 4 wird der Stoppzeiger und gleichzeitig der Minutenzählzeiger wieder auf Null gestellt.

2. Messen mehrerer Zeitabschnitte hintereinander.

2.1 Es wird, wie unter Punkt 1 beschrieben, verfahren, nur daß zum Messen der weiteren Zeitabschnitte der Stoppzeiger nicht wie unter 1.4 beschrieben, auf Null gestellt, sondern durch Eindrücken des Drückers 2 wieder in Bewegung gesetzt und nach Ablauf des weiteren Zeitabschnittes wieder angehalten wird.

2.2 In dieser Reihenfolge kann zum Messen mehrerer Zeitabschnitte hintereinander unbegrenzt weiter verfahren werden.

2.3 Nach Abschluß der gesamten Messung wird, wie unter 1.4, der Stoppzeiger auf Null gestellt.

3. Messen von Geschwindigkeiten.

Hierzu dienen die außerhalb und innerhalb des Minutenkreises angebrachten Skalen.

3.1 Messung von Fahrtgeschwindigkeiten:

Hierzu dient die außerhalb des Minutenkreises angebrachte Skala 1000 – 60.

Gemessen wird wie folgt:

Ein Fahrzeug passiert den Kilometerstein 5. In diesem Moment wird durch den Drücker 2 der Stoppzeiger in Bewegung gesetzt. In dem Augenblick, wo das Fahrzeug einen km zurückgelegt hat, also den Kilometerstein 6 passiert, wird durch Betätigen des Drückers 2 der Stoppzeiger angehalten und die Fahrtgeschwindigkeit an der Außenskala abgelesen.

Beispiel: Steht der Stoppzeiger jetzt auf Minute 48, so gibt die darüber befindliche Zahl die Geschwindigkeit in Stunden-Kilometer an. In diesem Fall 75 km/h.

3.2 Messung von Schallgeschwindigkeiten:

Hierzu dient die innerhalb des Minutenkreises befindliche Skala 0 – 20.

Beim Messen wird wie folgt verfahren:

3.21 Beim Aufleuchten eines Lichtzeichens (Blitz) wird durch den Drücker 2 der Stoppzeiger in Bewegung gesetzt und sobald der Schall (Donner) hörbar ist, durch den Drücker 2 wieder angehalten. Die Entfernung wird dann auf der inneren Skala abgelesen.

Steht der Stoppzeiger jetzt z. B. auf Minute 12, so ist das Gewitter vier km entfernt.

4. Eine Besonderheit dieser Konstruktion ist, daß der Stoppzeiger auch während des Laufens durch Betätigung des Drückers 4 auf Null gestellt werden kann und nach Loslassen dieses Drückers sofort wieder anläuft.

5. Es ist zweckmäßig, die Zusatzeinrichtung (Stoppzeiger) nur bei Messungen zu benutzen und im übrigen den Stoppzeiger im Ruhezustand zu lassen.

VEB GLASHÜTTER UHRENBETRIEBE · GLASHÜTTE/SA.